

## 10.7. Sandvipers

Ein vielversprechender Abend mit Kölner Bands ganz im Zeichen traditioneller, handgeschnittener Musik. Die Sandvipers haben soeben ihre Debüt-Single veröffentlicht, auf der das Quintett fein arrangierten Country-Rock irgendwo zwischen Gun Club und dem elektrischen Bob Dylan zum Besten gibt. Als Support spielt eine neue Band, deren Kern die Singer/Songwriter Kurt Kreikenbom (The Furtbers), Suanne Atorf und Stefan Wood bilden. Mehrstimmiger Gesang, Coverversionen (es gibt natürlich auch Eigenkompositionen) von u.a. Doug Sahm, Jesse Winchester, Gram Parsons, Led Zeppelin (I) und zahlreiche Gäste sind versprochen.

MTC, 22 Uhr

## 10.7. Simple Minds

Selbst U 2 verhält sich im Vergleich zu Simple Minds wie Madonna zu Madonna. Einfach heißen: Es gibt kaum eine Mainstream-Musik mehr, die so nah an dem, was wir heute als Mainstream betrachten, wie die 1977 gegründete schottische Band. Deren Elektropop war schon in ihren besten Jahren in den 80ern – eine ziemlich unerschütterliche Einheit, aber da wußten ja auch alle, was sie mindestens noch, wie man eine Mainstream-Band hinbekommt. Aber auch das, was wir heute als Mainstream betrachten, hat die 90ern verlernt. Ein Special Concert.

Roncalliplatz, 20 Uhr

## 13.7. John Mayall & The Bluesbreakers

Der heute 64-jährige Engländer ist einer der Protagonisten des englischen Blues-Booms.